

8. April 2002

### **LH Pröll überreichte Gemeindewappen an Etsdorf-Haitzendorf Größeres Europa braucht kleine überschaubare Einheiten**

Großer Tag für Etsdorf-Haitzendorf: Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung überreichte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Marktgemeinde im Bezirk Krems das Gemeindewappen, das sowohl die historische Bedeutung von Etsdorf-Haitzendorf als auch die Bedeutung als Weinbaugemeinde widerspiegelt. Diese Marktgemeinde stehe somit für die positive Entwicklung im Land, so Pröll, für den das Gemeindewappen nicht nur ein äußeres Symbol ist, sondern vor allem auch ein Symbol, das verbindet und eine Brücke zwischen der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft schlagen soll. Unter diesem Gesichtspunkt müsse auch der neugestaltete Kirchenplatz von Etsdorf gesehen werden. Pröll: „Umso mehr wir in ein gemeinsames Größeres gehen, umso wichtiger wird die kleine überschaubare Einheit, die Identität schafft, Zusammenhalt bietet und das Miteinander stärkt.“

Das Bild der Marktgemeinde prägt seit jeher das untere Kamptal, deren Marktrecht geht bereits bis zum Ende des 16. Jahrhunderts zurück. Heute zählt Etsdorf-Haitzendorf rund 3.200 Einwohner, besteht aus 8 Katastralgemeinden und hat eine Gesamtfläche von knapp 29 Quadratkilometern. Zur Marktgemeinde gehört auch das Ende des 13. Jahrhunderts erbaute und weit über die Region bekannte Schloss Grafenegg, das Ende des 17. Jahrhunderts bzw. um 1860 um- und ausgebaut wurde.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)